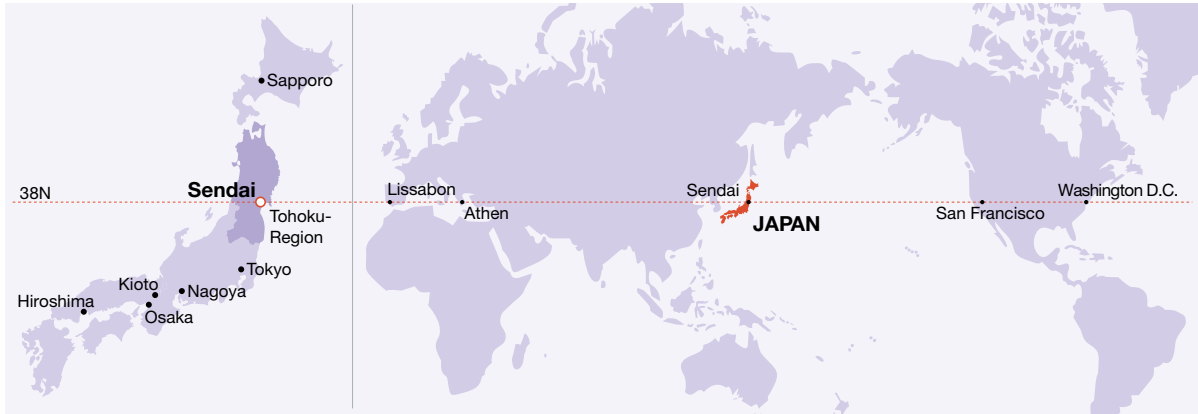


Profil

Sendai gehört zwar zu den traditionellen Städten Japans, es ist jedoch auch eine moderne Stadt, in der sich die Schönheit der Natur und das städtische Leben im Gleichgewicht befinden. Die Stadt wurde 1600 von Masamune Date, einem berühmten Feudalherrn gegründet, und floriert seither als politisches und wirtschaftliches Zentrum Nordjapans. Die Stadt ist eine der 14 japanischen Großstädte mit einer Million Einwohnern.

Sendai ist die größte Stadt in der nordöstlichen Tohoku-Region mit vielen Regierungsstellen direkt in der Stadt. Sie hat den Spitznamen „Mori no Miyako“ (Stadt der Bäume), denn die meisten Alleen und Hauptstraßen werden von Zelkova-Bäumen gesäumt. Die Stadt ist auch als „akademische Stadt“ bekannt, da sie im Verhältnis zur Bevölkerung viele Universitäten und Hochschulen aufweist.

Sendai ist stolz auf seine Geschichte, Kunst und Kultur und organisiert viele Veranstaltungen, wie z.B. das Sendai Tanabata-Fest. Die Stadt schätzt die wunderschöne Landschaft, in die sie eingebettet ist; die malerische Küste von Matsushima, den gigantischen Zao-Vulkan und verschiedene Thermen.



Anfahrt

1. Flug

Der SDK-Flughafen (Sendai International Airport) bietet regelmäßig internationale Flüge für ostasiatische Städte und auch für viele einheimische Städte an.

Von Seoul: 2 Stunden 10 Minuten
 Von Beijing: 4 Stunden 45 Minuten
 Von Shanghai: 2 Stunde 50 Minuten
 Von Tokio-Narita International Airport: 55 Minuten

2. Schnellzug „Tohoku Shinkansen“

Von Tokio nach Sendai: 1 Stunde 40 Minuten



Von der Tourismusabteilung der Miyagi-Präfektur zur Verfügung gestellt



Von der Tourismusabteilung der Miyagi-Präfektur zur Verfügung gestellt



Von der Tourismusabteilung der Miyagi-Präfektur zur Verfügung gestellt



Von der Tourismusabteilung der Miyagi-Präfektur zur Verfügung gestellt